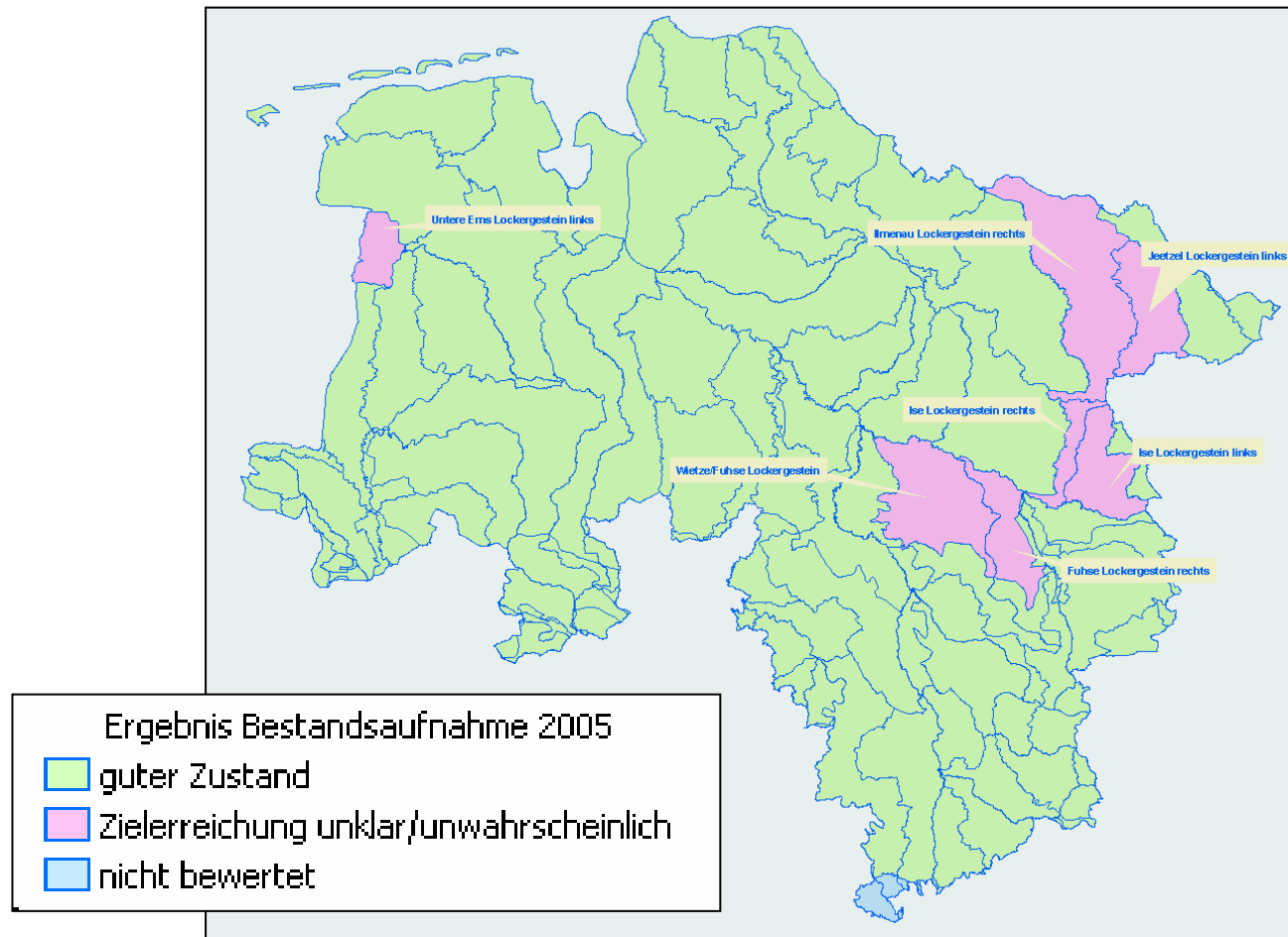


# Sachstand Maßnahmenplanung Grundwasser



## Rückblick: Ergebnis Bestandsaufnahme 2005 -Menge-



7 GWK in Niedersachsen Zielerreichung unklar / unwahrscheinlich

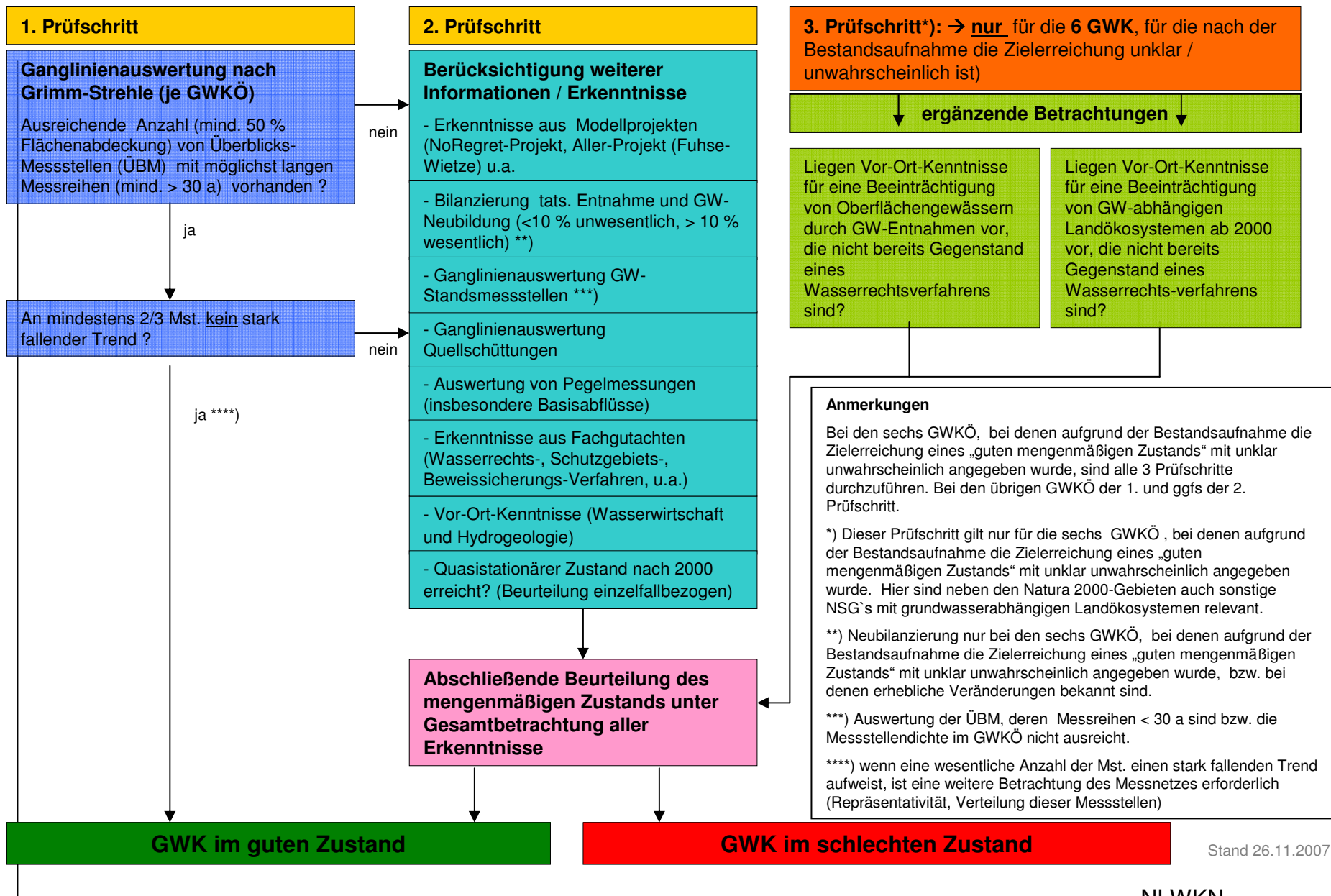
NLWKN

## Bewertung der Ganglinienauswertung (nach Grimm-Strehle)

**Bewertung erfolgt im Wesentlichen anhand der Beurteilungskriterien, die auch schon für die Bestandsaufnahme 2005 Grundlage waren.**

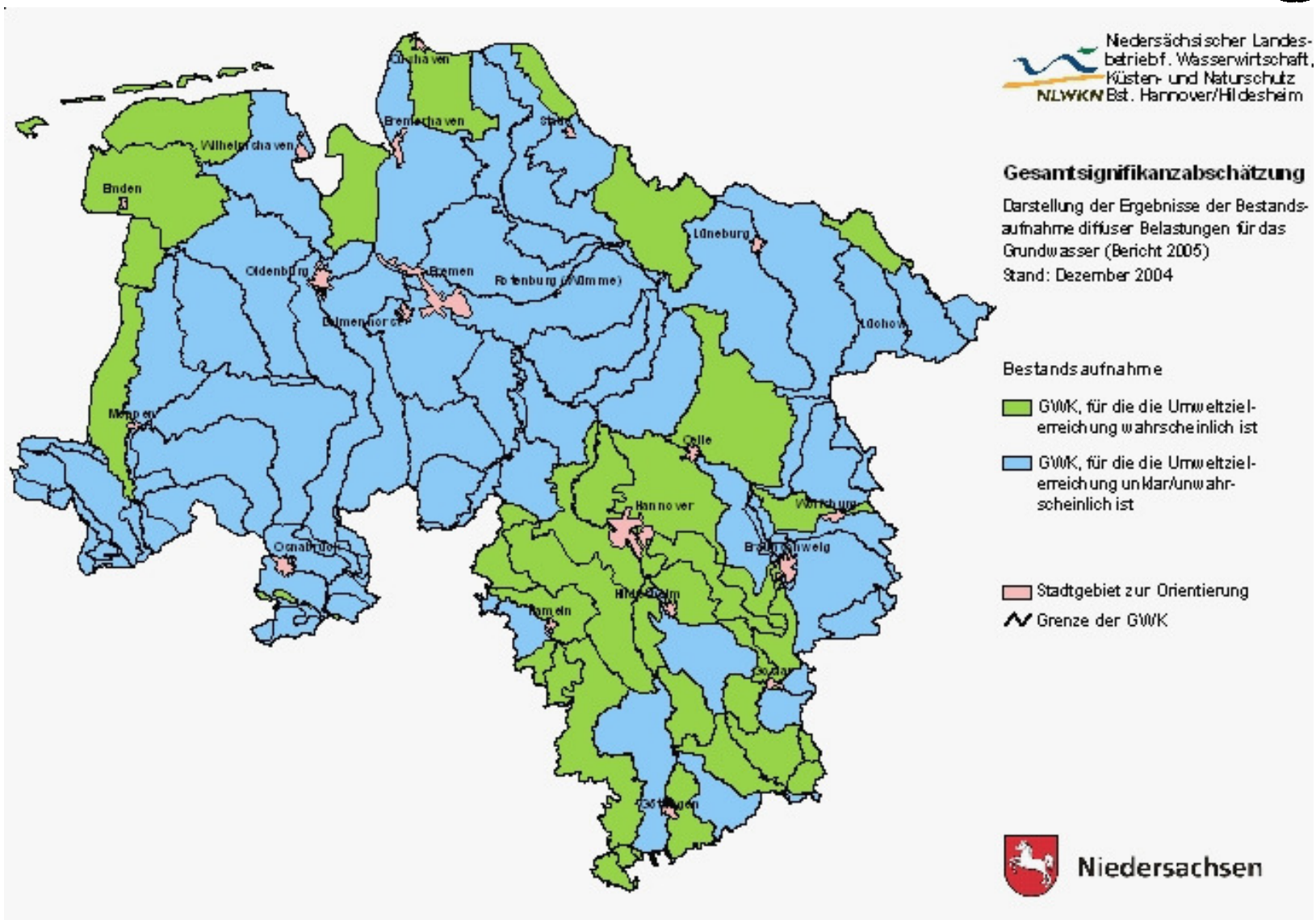
- Ergibt sich für mindestens  $\frac{2}{3}$  der Messstellen eines Grundwasserkörpers kein stark fallender Trend, ist der Grundwasserkörper im mengenmäßig guten Zustand.
  
- Ergibt sich für mindestens  $\frac{1}{3}$  der Messstellen eines Grundwasserkörpers ein stark fallender Trend, ist zu prüfen,
  - ob sich für die „letzten Jahre“ ein quasistationärer Zustand aufgrund von lang anhaltenden konstanten Entnahmen eingestellt hat.
  - ob weitere Erkenntnisse hinsichtlich einer „mengenmäßigen Belastung“ vorliegen (Hilfsgrößen betrachten)

• Abschließende Beurteilung unter Gesamtwürdigung aller Erkenntnisse durch NLWKN und LBEG und ggfs. enger Abstimmung mit der Untere Wasserbehörde



Stand 26.11.2007

NLWKN



# Abschätzung der signifikanten Umweltgefährdung nach GWTR Art.4 Abs.2, C i

**Entwurf**

Stand 03.03.2008

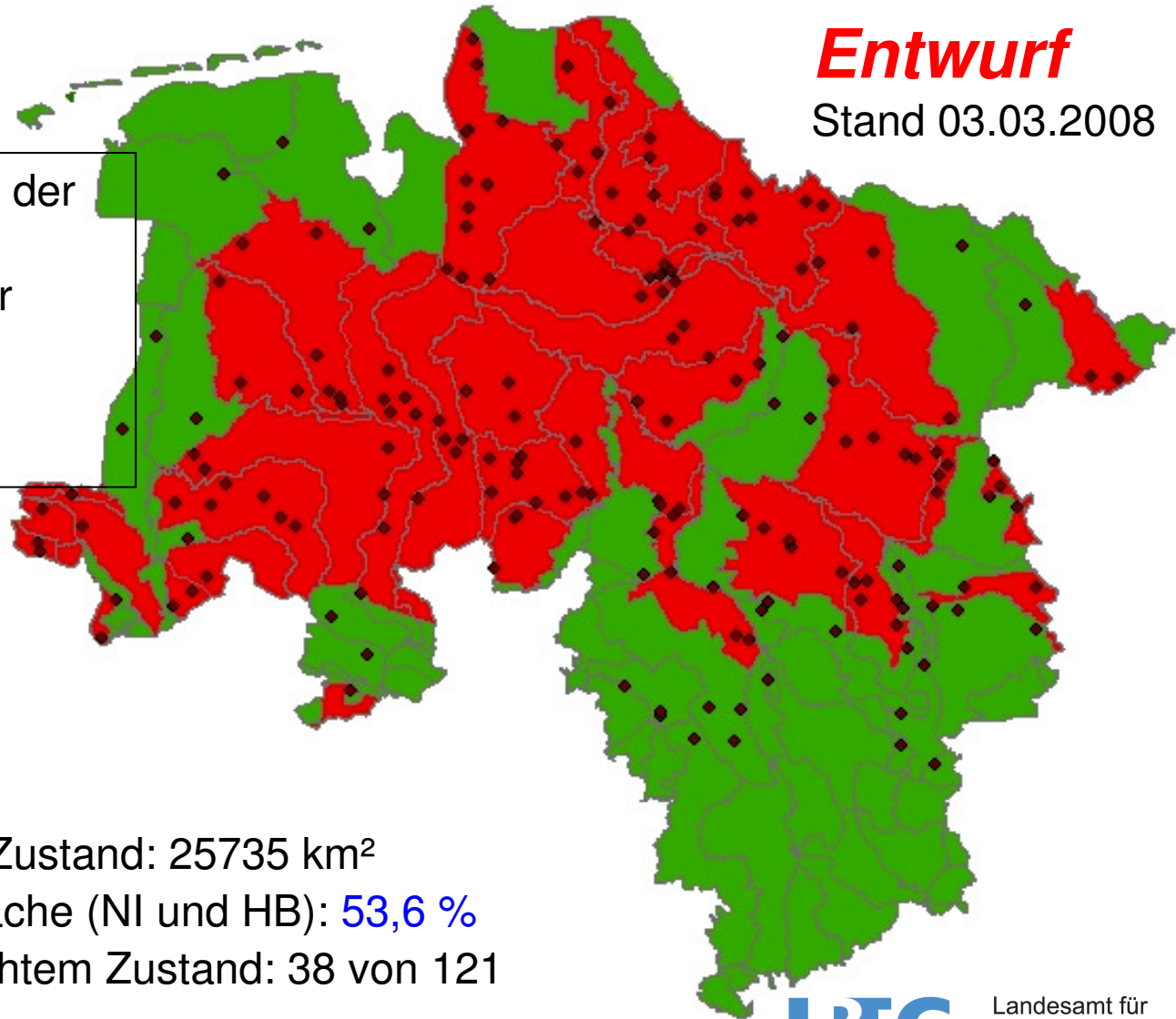
Ergebnis der Bewertung der  
GWK nach Prüfschritt 3:  
Einzelfallbetrachtung der  
unsicheren Typflächen/  
Teilräume (Vorläufige  
Abschätzung)

- Güte - Messstellen  
Überblicksmessnetz  
> QN Nitrat

 **Guter Zustand**

 **Schlechter Zustand**

Fläche in Schlechtem Zustand: 25735 km<sup>2</sup>  
Anteil an der Landesfläche (NI und HB): **53,6 %**  
Anzahl GWK in Schlechtem Zustand: 38 von 121






# Ableitung der Maßnahmenkulisse für Grundwasserschutz

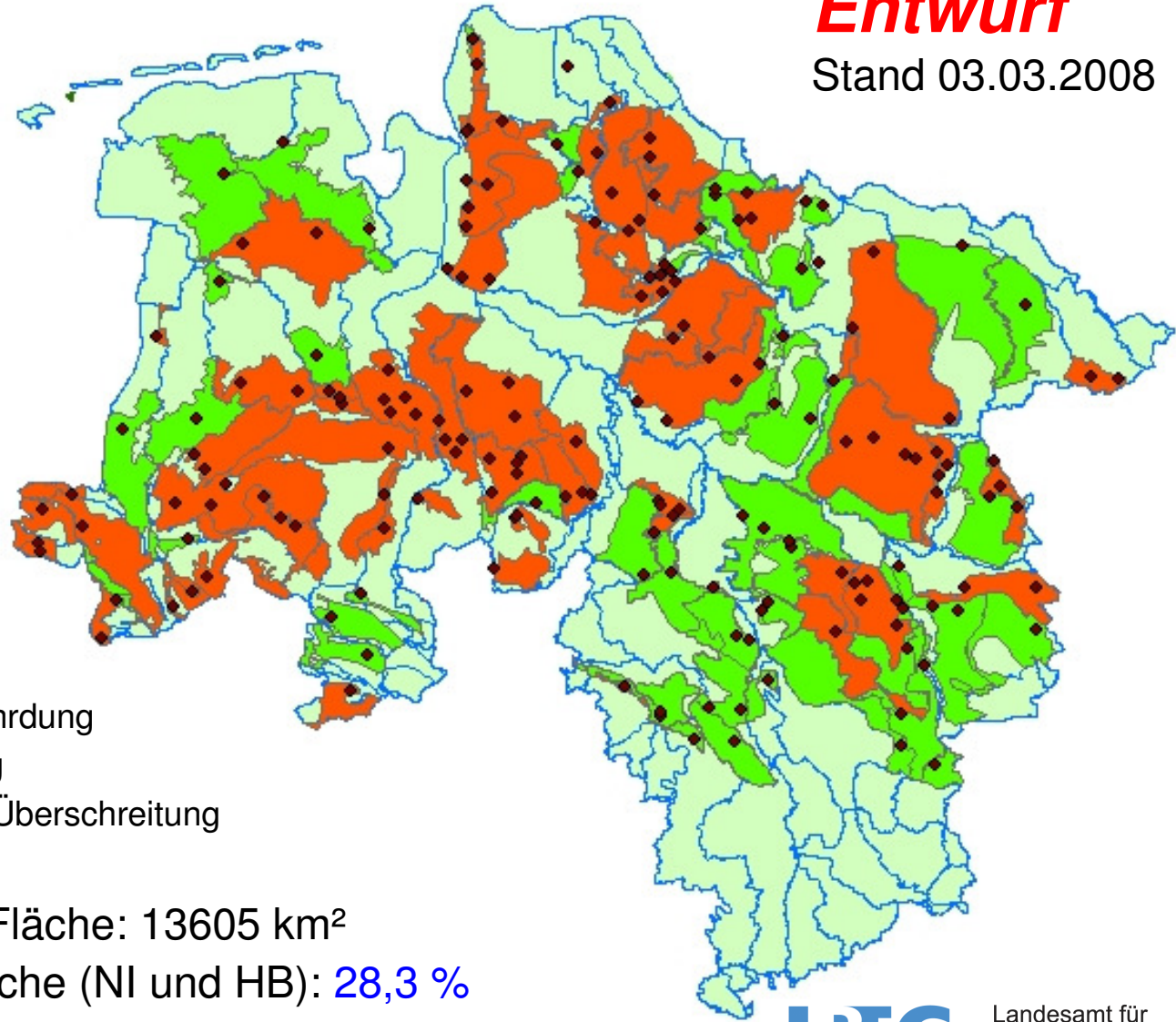
**Entwurf**

Stand 03.03.2008

- Güte - Messstellen  
Überblicksmessnetz  
> QN Nitrat

-  Keine signifikante Gefährdung
-  Signifikante Gefährdung
-  Typfläche / GWK ohne Überschreitung der QN

Signifikant gefährdete Fläche: 13605 km<sup>2</sup>  
Anteil an der Landesfläche (NI und HB): 28,3 %



# Ableitung der Maßnahmenkulisse für Grundwasserschutz

**Entwurf**

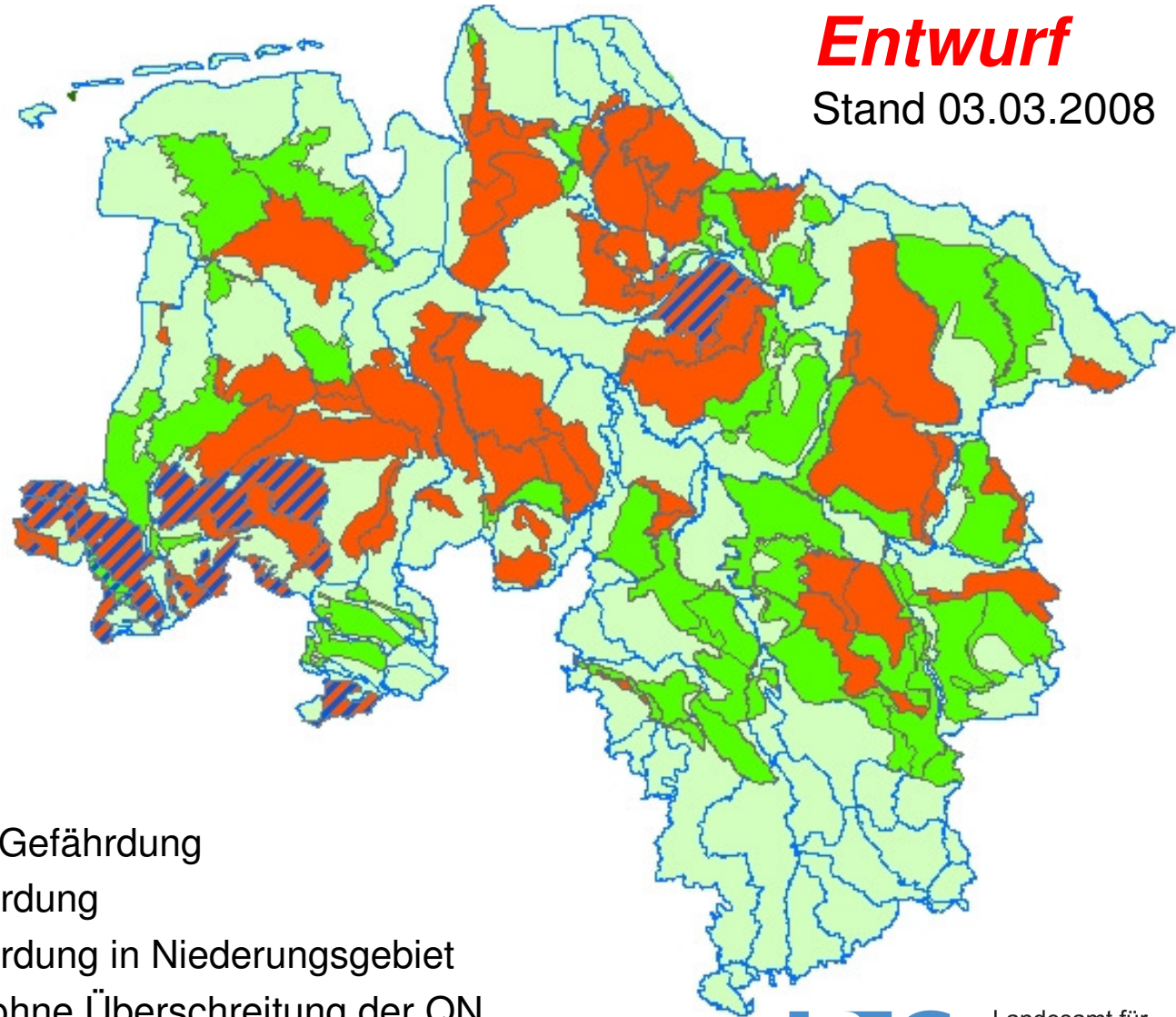
Stand 03.03.2008





Ausweisung der gefährdeten Niederungsgebiete

Anteil Direktabfluss beträgt > 58 %



Gebiete sind relevant für Frachtreduzierung Oberflächengewässer



-  Keine signifikante Gefährdung
-  Signifikante Gefährdung
-  Signifikante Gefährdung in Niederungsgebiet
-  Typfläche / GWK ohne Überschreitung der QN





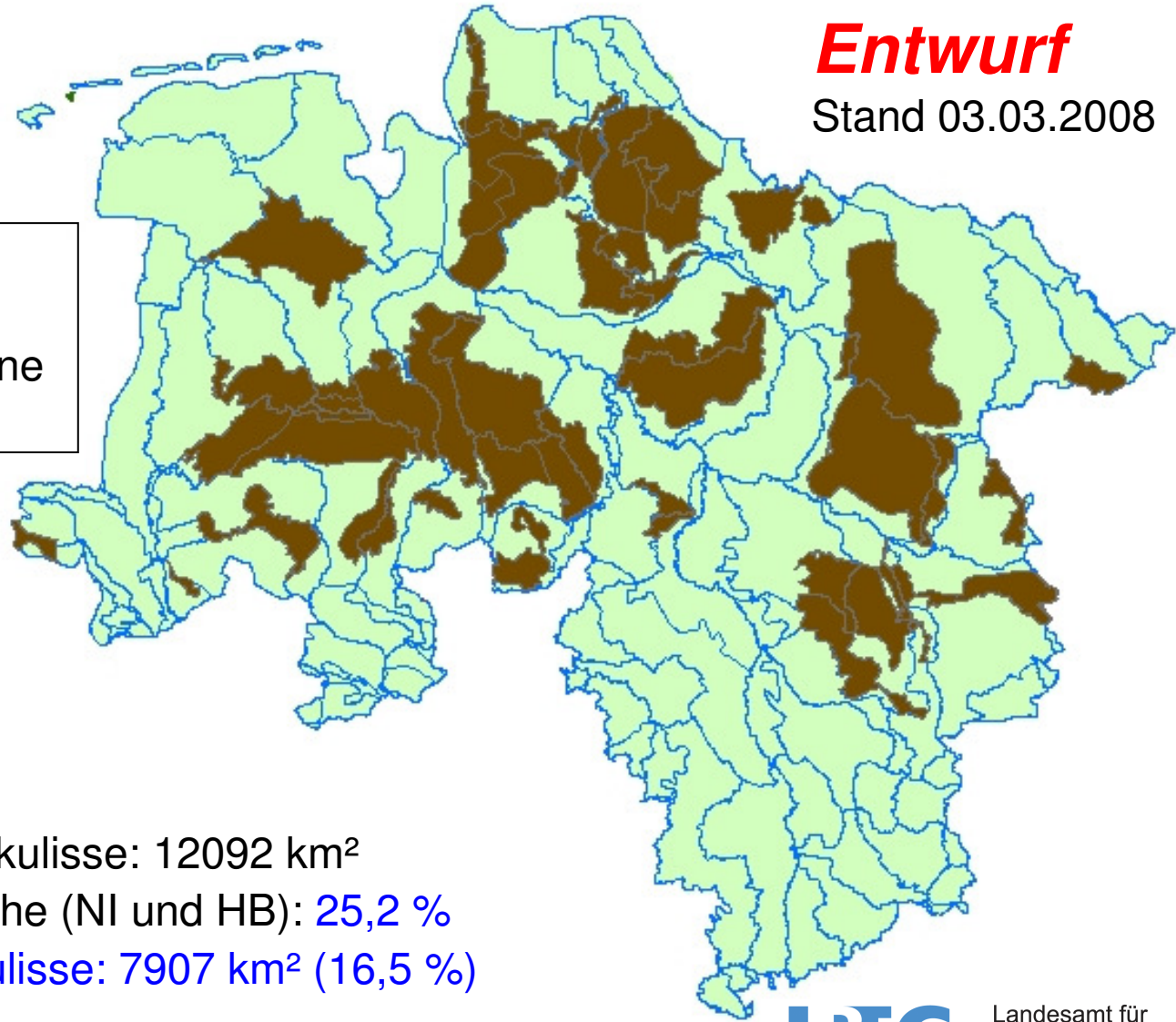
# Ableitung der Maßnahmenkulisse für Grundwasserschutz

**Entwurf**

Stand 03.03.2008

Signifikant belastete  
Typflächen in GWK mit  
schlechtem Zustand; ohne  
Niederungsgebiete

-  Maßnahmenkulisse Grundwasserschutz
-  GWK - Grenzen






Fläche der Maßnahmenkulisse: 12092 km<sup>2</sup>  
Anteil an der Landesfläche (NI und HB): 25,2 %  
LF in der Maßnahmenkulisse: 7907 km<sup>2</sup> (16,5 %)

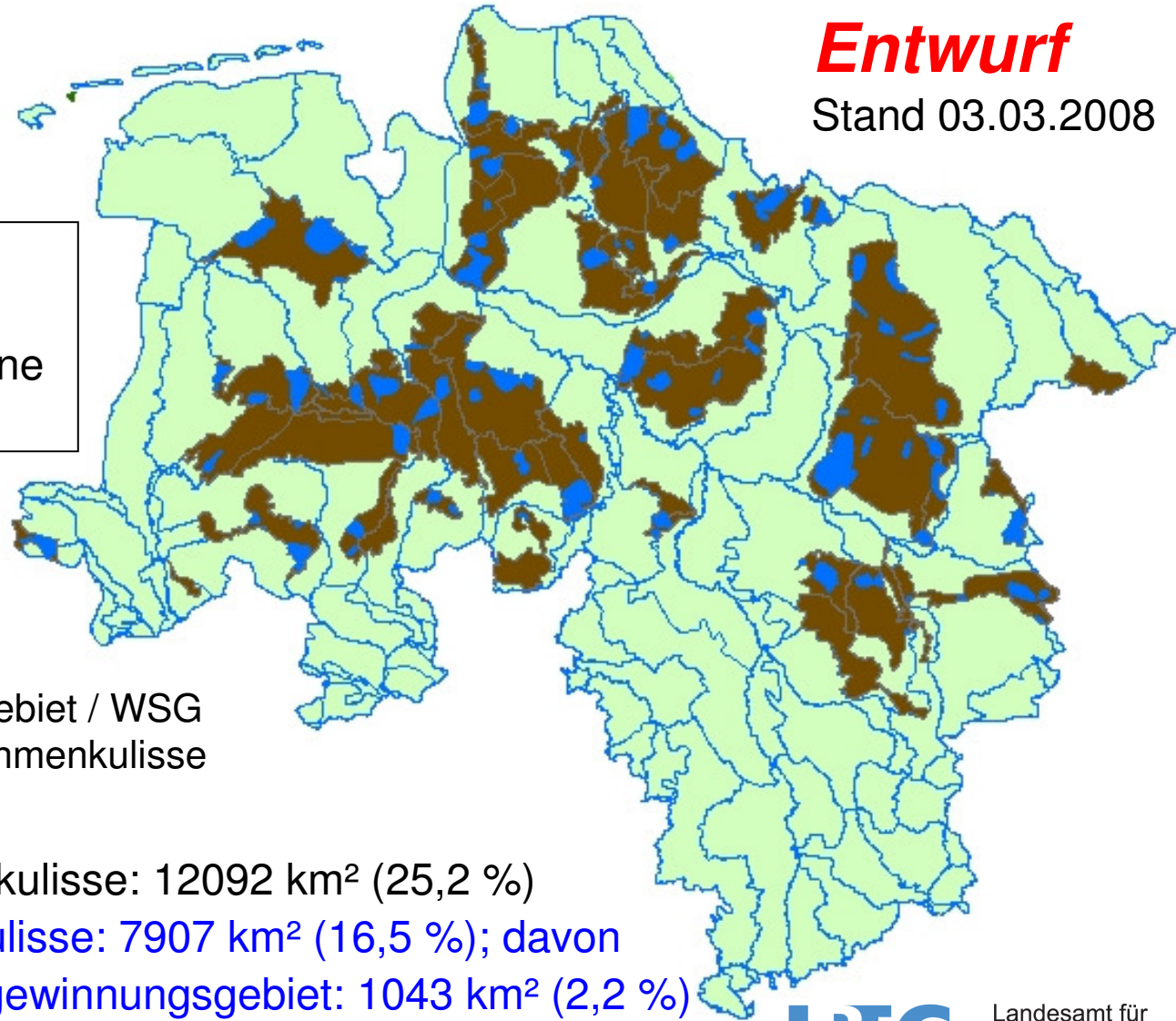
# Ableitung der Maßnahmenkulisse für Grundwasserschutz

**Entwurf**

Stand 03.03.2008

Signifikant belastete  
Typflächen in GWK mit  
schlechtem Zustand; ohne  
Niederungsgebiete

-  Maßnahmenkulisse Grundwasserschutz
-  GWK - Grenzen
-  Wassergewinnungsgebiet / WSG innerhalb der Maßnahmenkulisse Grundwasserschutz



Fläche der Maßnahmenkulisse: 12092 km<sup>2</sup> (25,2 %)

LF in der Maßnahmenkulisse: 7907 km<sup>2</sup> (16,5 %); davon

Wasserschutz-/Wassergewinnungsgebiet: 1043 km<sup>2</sup> (2,2 %)

## Maßnahmen (Dünge VO / WRRL)

Drei Fallkonstellationen treten auf:

1. Reduzierung von z.B. 60 auf 40 kg N/ha

→ ergänzende Maßnahmen

2. Reduzierung von z.B. 90 auf 40 kg N/ha

→ Düngeverordnung + ergänzende Maßnahmen

3. Reduzierung von z.B. 80 auf 70 kg N/ha

→ Düngeverordnung

Bewirtschaftungsziel

> Ziel DVO: 

Nur grundlegende  
Maßnahmen erforderlich

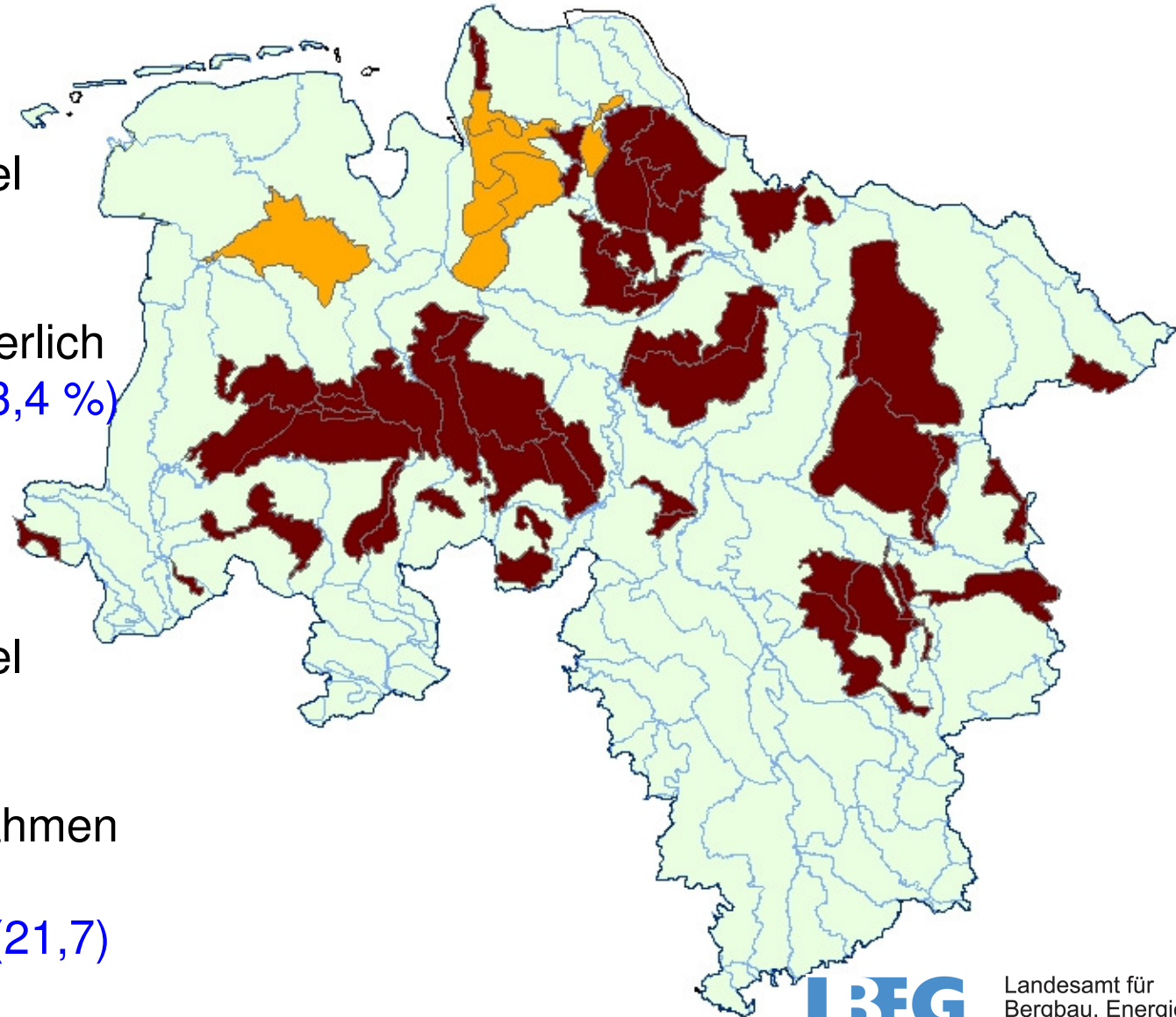
Fläche: 1635 km<sup>2</sup> (3,4 %)

Bewirtschaftungsziel

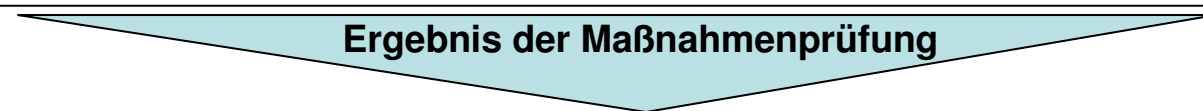
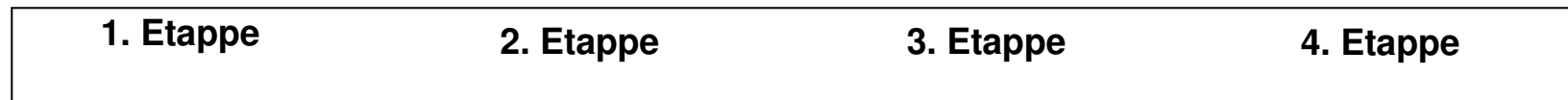
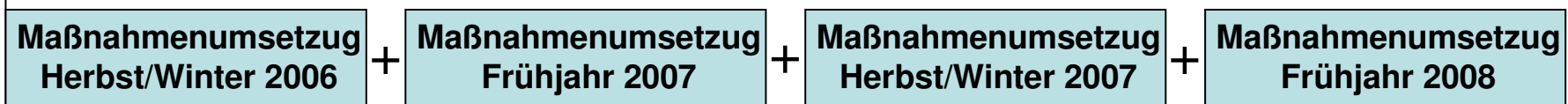
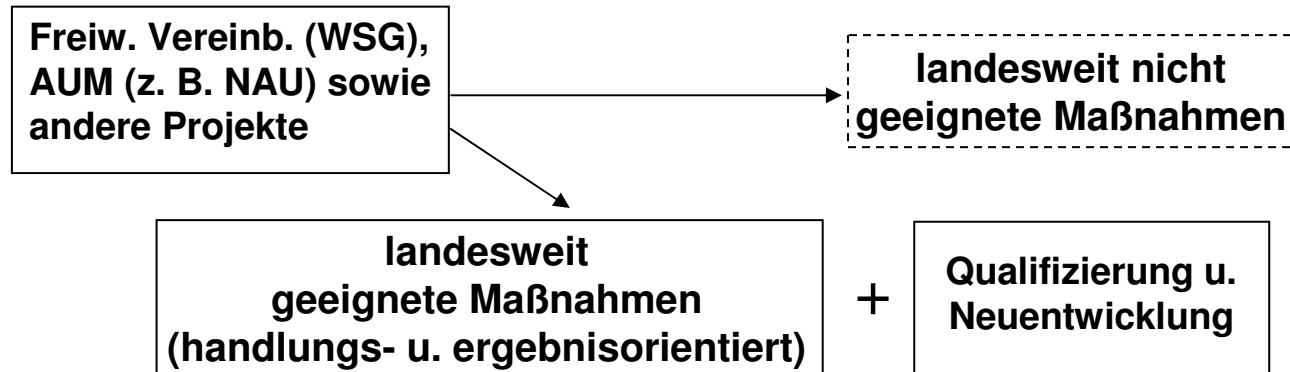
< Ziel DVO: 

grundlegende und  
ergänzende Maßnahmen  
erforderlich

Fläche: 10437 km<sup>2</sup> (21,7)



# Maßnahmenevaluierung



**Vorschlag für geeignete Maßnahmen  
auf Grundlage der Erfahrungen im Projekt und  
Experteneinschätzungen**

## WAgriCo - Maßnahmenvorschlag (1)

| Nr.  | Maßnahme  |
|------|---|
| H 1  | Zwischenfruchtanbau (winterhart, später Umbruch)  |
| H 2  | Zwischenfruchtanbau (Standard)  |
| H 3  | Dreijährige Brache mit aktiver Begrünung  |
| H 5  | Verzicht auf Bodenbearbeitung nach Mais   |
| H 6  | Zeitliche Beschränkung der Gülleausbringung ...   |
| H 7  | Gülleausbringung mit Schleppschlauch, Schleppschuh, ...   |
| H 12 | Winterrübsen vor Wintergetreide   |
| H 13 | Ausfallraps   |
| M 45 | Ökologischer Landbau (wie NAU, regionale Prioritätensetzung im Falle von Fördermittelknappheit) |

## Empfohlene investive Maßnahmen (2)

| Nr. | Maßnahme                  |
|-----|---------------------------|
| /   | Güllelager (vgl. H6)      |
| /   | Ausbringtechnik (vgl. H7) |

## Ergebnisorientierte Maßnahme und Düngeplanung (3)

| Nr.         | Maßnahme  |
|-------------|---|
| <b>E</b>    | Konzept zur Honorierung einer Verbesserung der Stickstoffausnutzung |
| <b>M 46</b> | Düngerplanung als Beratungsmaßnahme                                 |

## Ausnahmen für den Bereich Grundwasser

### **Fristverlängerung:**

- lange Aufenthaltszeiten in dem System Grundwasserkörper ggf. auch über 2027 hinaus
- unverhältnismäßig hohe Kosten bei Umsetzung bis 2015 maximal bis 2027

### **Weniger strenge Umweltziele wenn Erreichung:**

- nicht möglich oder
- insgesamt unverhältnismäßig hohe Kosten verursachen würde

**Vorläufiges Fazit:** in der Mehrzahl der betroffenen GW-Körper voraussichtlich Fristverlängerungen, nicht aber die Festlegung weniger strenger Umweltziele